



Finn Beales (Hg.)

Let's Get Lost ★★★★★

Der perfekte Augenblick an den schönsten Orten der Welt

a.d. Englischen von Sandra Kallmeyer & Julia Voigt, Fotografien von Finn Beales u.a.

Prestel 2022 · 240 S. · 30.00 · 978-3-7913-8852-6

Eine Grundeigenschaft aller Wesen ist die Neugier. Selbst die scheinbar tumben Kühe interessieren sich meist mehr für die Grashalme hinter dem Zaun als für die naheliegenden davor. Wir Menschen sind nicht anders. Deshalb gab es schon früher Seefahrer und Entdecker, deshalb gibt es heute den Wunsch nach Reisen an die entlegensten Orte der Welt – und darüber hinaus. Etwas Anderes, Neues zu sehen reizt uns also stets von neuem. Und, Navi hin oder her, die schönsten Momente erlebt man oft, wenn man nicht den ausgetretenen Pfaden folgt, sondern einfach drauflosläuft, sich mutwillig verirrt. Das meint der Titel mit seinem „get lost“.

Und es ist wohl tatsächlich in manchen Fällen so gewesen, dass die Aufnahmen dieses Bandes weniger vorheriger Planung als einem Zufall zu verdanken sind, dem zur richtigen Zeit am richtigen Ort Sein. Es sind auch nicht nur Fotografien, auch wenn die einen großen Teil ausmachen. Viele Geschichten haben etwas Abenteuerliches, entstanden in Grenzsituationen, waren oft kaum vorhersehbar. Als weitere Ingredienz entwickeln sich aus den beruflichen Erfahrungen der beteiligten Fotografen auch immer wieder Tipps für eigene, bessere Bilder. Eine Vielfach-Fundgrube also. Doch der Reihe nach.



21 Fotografen und Fotografinnen sind es, deren Bilder wir betrachten dürfen. Ganz am Ende werden sie etwas ausführlicher vorgestellt. Und ihre zahlreichen Beispiele sind gegliedert nach den Regionen, wo sie entstanden, weniger geografisch als vom Typus der Landschaften her. Sechs Zonen finden wir: Gebirge, karge Natur, Küste, Eis & Schnee, Flüsse & Seen sowie Wälder wurden als Einteilung gewählt. Im Verlauf dieser Großkapitel springen wir dann quer über den Globus: Begannen wir mit den italienischen Dolomiten, folgen eine Bergkette im amerikanischen Bundesstaat Montana,

ein Highland-Trail im nördlichen Schottland, ein griechischer Festlands-Gebirgszug, dann Gebirge in Ruanda und Patagonien. Es sind nicht unbedingt touristische Hotspots, schon gar keine menschenüberlaufenen Gegenden; meist sind es eher einsame Weltgegenden, mal wegen ihrer schwierigen Erreichbarkeit, der extremen Lage oder besonderer Schutzmaßnahmen. Doch gerade diese Abgeschlossenheit hat ihren Reiz, oft verbunden mit Anblicken von Tieren, die einem sonst selten über den Weg laufen.

Wenn man das gesamte Buch betrachtet, fällt auf, dass die Qualität der Aufnahmen durchaus unterschiedlich ist: Mal ist das extremen Wetterverhältnissen geschuldet, mal vielleicht auch unterschiedlichen Entstehungszeiten – schließlich entwickelt sich trotz aller Hightech-Ausrüstung auch die Fotografie immer noch weiter. Meist sind es aber auch technisch beeindruckende Fotos, die Motive sind es sowieso. Jeder Fotograf hat zu seinen Bildern eine Geschichte rund um die Entstehung beigesteuert, manchmal abenteuerlich spannend, manchmal eher meditativ-philosophisch, immer aber voller Sinn und Hilfe zum Verständnis.



Neben der reinen Betrachtung der Fotos stellt die Bewältigung außergewöhnlicher Aufnahme-Situationen eine Qualität dieses Buches dar. Ob Regen und Nebel oder Eis und Sturm und tiefe Nacht, viele Hobbyfotografen würden ihre Kamera wohl unter diesen Bedingungen gar nicht einsetzen – und wir sehen immer wieder, dass das ein Fehler ist. Auch die Wahl von Blickwinkeln und Bildausschnitten enthüllt die Könnerschaft dieser Damen und Herren. Das schönste Ergebnis der Lektüre ist aber gerade in unseren Tagen, wo das Reisen immer noch vielen Beschränkungen unterliegt, dass wir wieder einmal sehen und miterleben dürfen, wie schön es auf unserer Erde ist. Im Kopf zu reisen ist nicht der schlechteste Ansatz, und er erhält diesen „geheimen“ Orten länger ihre Ruhe und Ungestörtheit. Vielleicht erinnert uns das Gesehene sogar an unsere Verpflichtung, dies alles zu bewahren, vor uns und vor den Folgen unserer Gier. Prädikat: Besonders wertvoll!